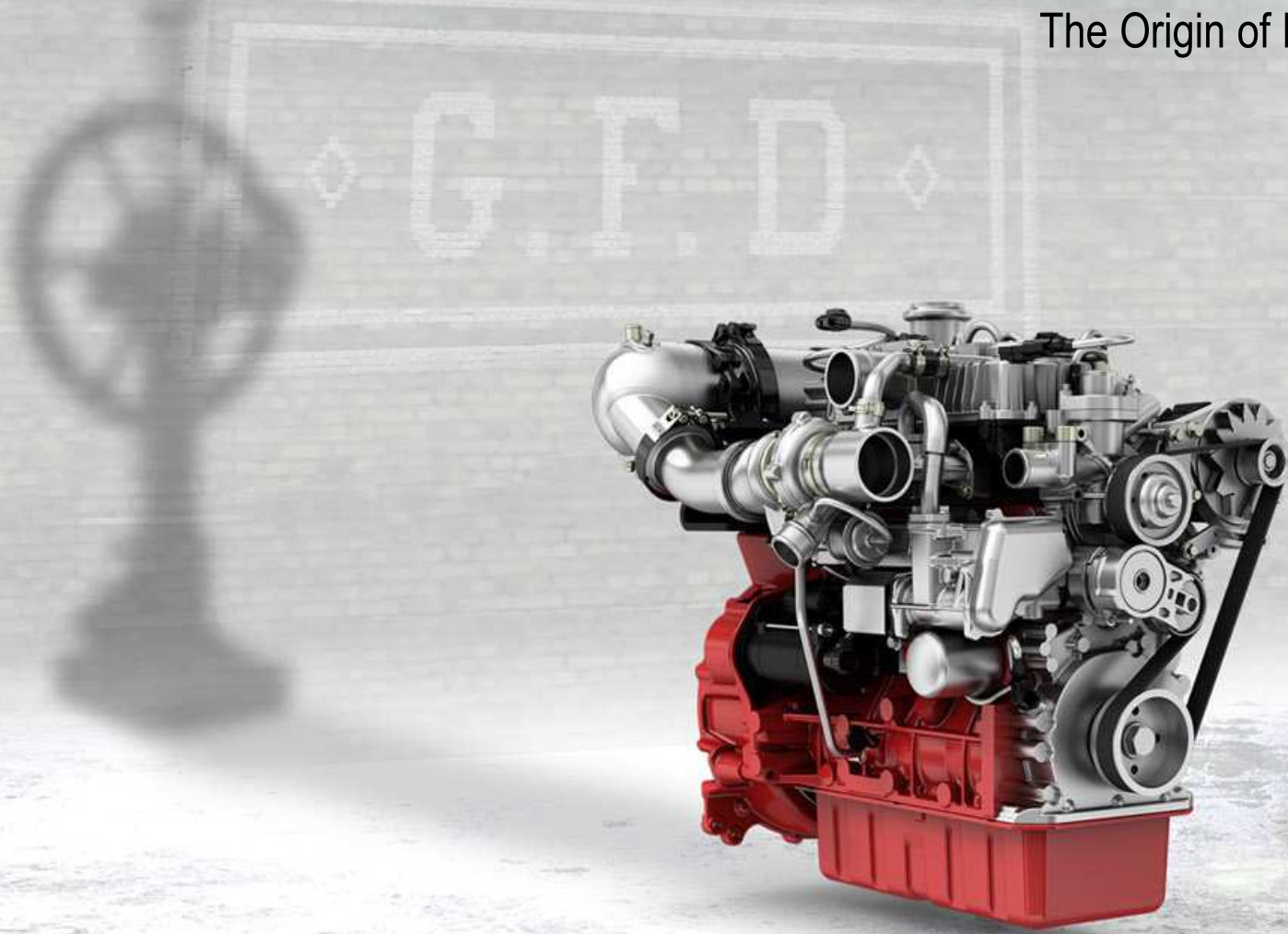


The Origin of HighTech.



Investorenpräsentation

Mai 2014

The engine company.



- **DEUTZ Strategie & Positionierung**

- Finanzdaten

- Ausblick

Profil

- 150 Jahre DEUTZ – Leistung aus Tradition
- Unabhängiger Produzent von Dieselmotoren in der Leistungsklasse 25 bis 520 KW
- Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als Systemintegrator
- Weltweite Vertriebskanäle und Service-Netzwerk
- Starker Markenname – Synonym für führende Technologie und qualitativ hochwertige Produkte

Eckdaten 2013

- Umsatz 1,45 Mrd. €
- Konzernergebnis 36,0 Mio. €
- Free Cashflow 13,8 Mio. €

Vorstand

- Dr. Helmut Leube (CEO)
- Dr. Margarete Haase (CFO)
- Michael Wellenzohn (CSO)

Erstklassige Kundenbasis



DEUTZ Konzern

Umsatz 2013: 1,45 Mrd. €

DEUTZ Compact Engines

Umsatz 2013: 1,19 Mrd. €



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Litern Hubraum für On- und Off-Road Anwendungen
- Hohe Zahl an modularen Konstruktionsansätzen
- Wesentliche Joint Ventures in China

DEUTZ Customised Solutions

Umsatz 2013: 0,26 Mrd. €

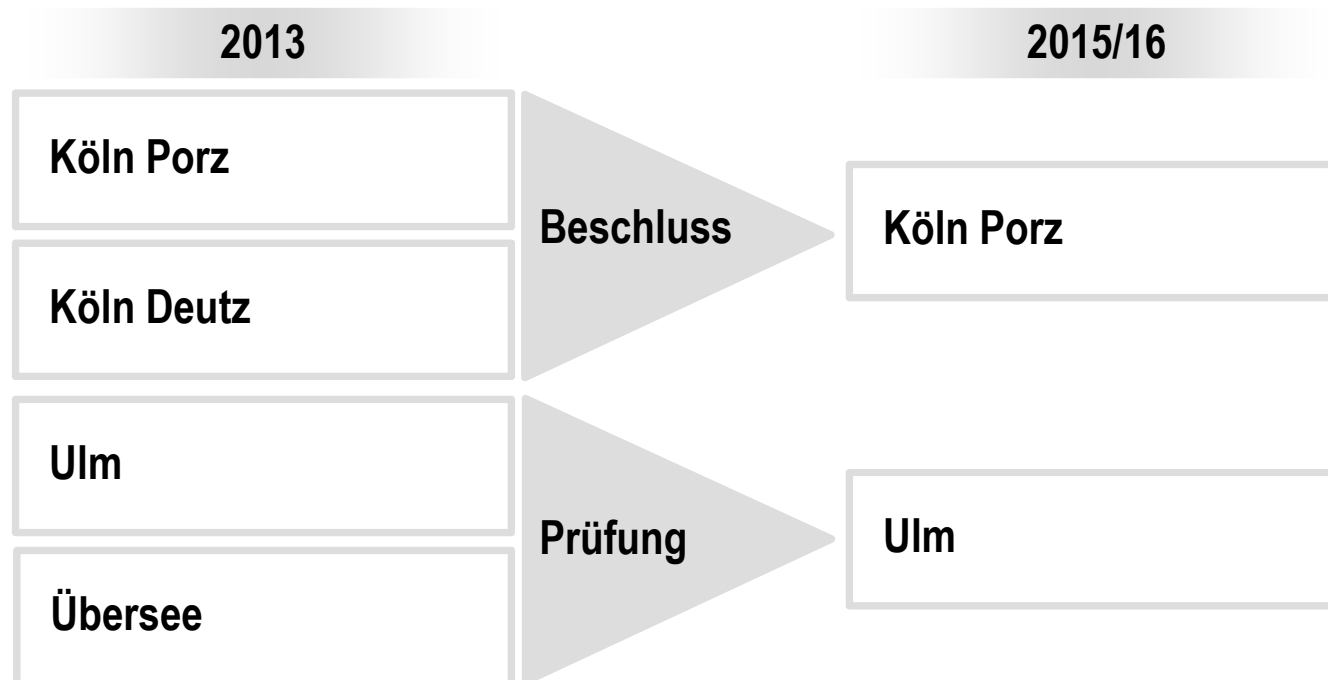


- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren über 8 Liter für alle Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien

DEUTZ Service (Bestandteil beider Segmente)

- Substantielles Servicegeschäft mit einer Population von circa 1,6 Mio. Motoren im Markt
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und -teile sowie Betriebsstoffe





- Restrukturierungsaufwand 15-20 Mio. € in 2014 und Investitionen von ~20 Mio. € im Zeitraum 2014 – 2016
- Verwertungserlöse für Grundstücke in den Folgejahren überkompensieren Investitionen
- Laufende jährliche Einsparungen von mehr als 10 Mio. € (wesentliche Effekte ab 2016; voller Effekt ab 2017)
- Ausblick EBIT-Marge 2014: >4,0% vor Standortoptimierung bzw. >3,0% nach Standortoptimierung

→ Nachhaltige Effizienzsteigerung durch Zusammenlegung von Standorten

DEUTZ Motoren für die Emissionsstufe Tier 4

TCD 2.9

TCD 3.6

TCD 4.1
TCD 6.1

TCD 7.8

TCD 12.0
TCD 16.0



- Wettbewerbsrelevante Produkteigenschaften: kompakte Größe, geringer Kraftstoffverbrauch, smarte Abgasnachbehandlung
- Erfolgreiche Kombination der Plattformstrategie mit der Applikationsexpertise von DEUTZ
- Vollständige Produktpalette mit Fokus auf Mobilien Arbeitsmaschinen und Landtechnik Anwendungen

➔ **Neue Kunden gewonnen**









Beispiele für neue Applikationen



- Neukunden wurden in allen Regionen gewonnen, insbesondere mit den neuen Motoren 2.9 und 3.6
- Mehr Geräte bei bestehenden Kunden motorisiert
- Neugeschäft in verschiedenen Applikationen, z.B. Traktoren, Gabelstapler, Teleskoplader, Muldenkipper, Walzen, Radlader, Grabenfräsen, Bohrsysteme und Spezialfahrzeuge
- Weitere Neugeschäftsprojekte in der Pipeline

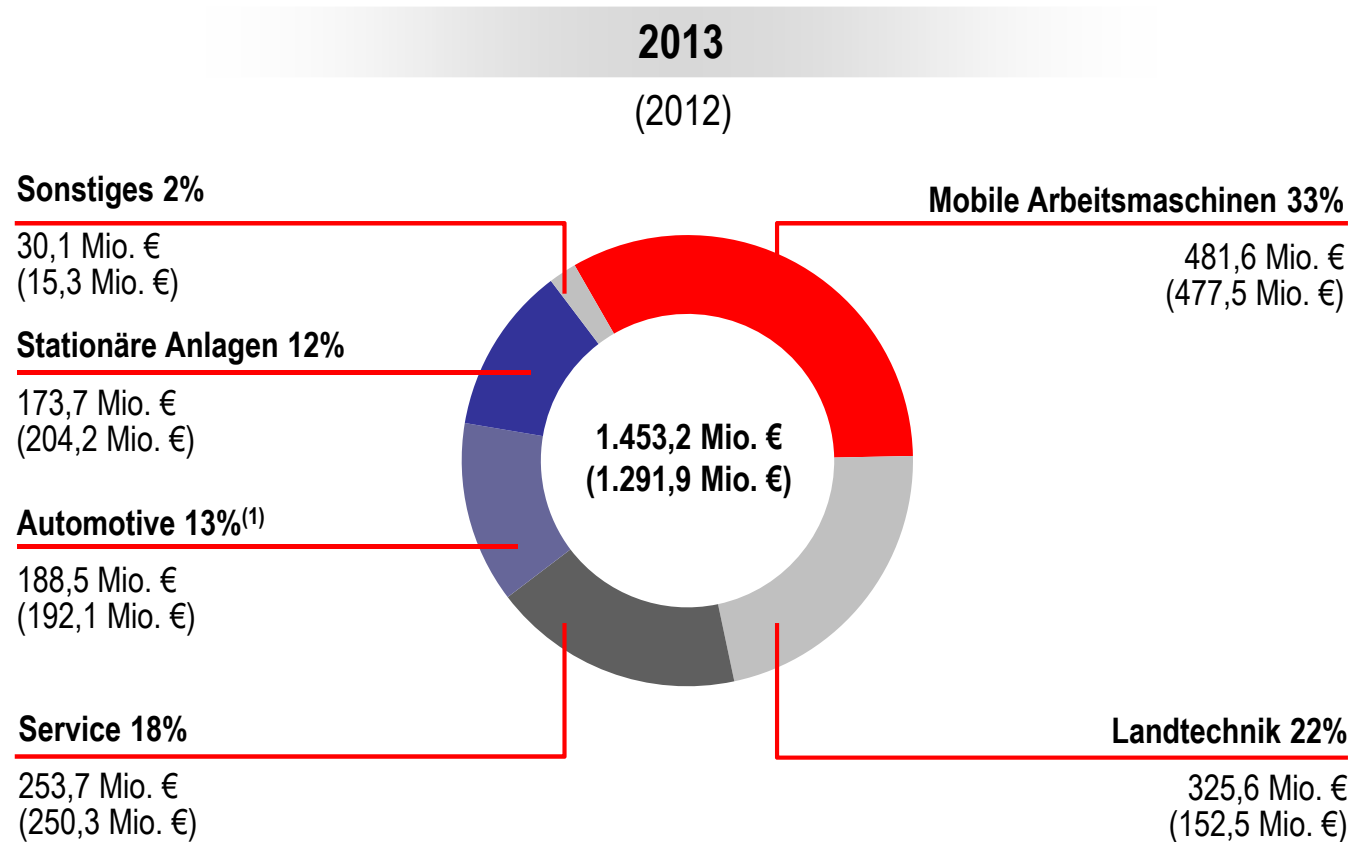
➔ Produktoffensive zahlt sich aus

Wesentliche Anwendungsbereiche

	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends	Wettbewerber
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen Flurförderfahrzeuge Flugfeldgeräte Untertagegeräte	 → 	Cummins Kubota Perkins Yanmar
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen	 → 	Deere Kubota Perkins Yanmar
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungs- aggregate Pumpen Kompressoren	 → 	Deere Kubota Perkins Yanmar
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	 → 	Cummins Fiat Powertrain MAN Mercedes

→ Breites Anwendungsfeld für DEUTZ Motoren

Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen

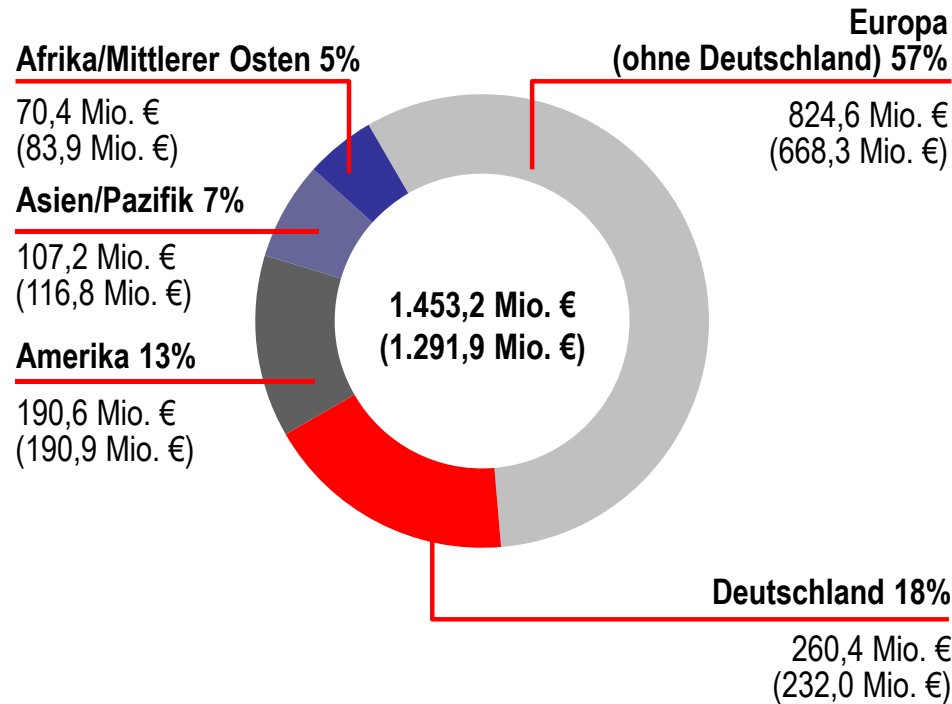


(1) Im Geschäftsjahr 2013 hat der pro-forma Umsatzanteil des Anwendungsbereichs Automotive inklusive at-equity konsolidierter Joint Ventures 23% betragen, d.h. 10%-Punkte mehr als der Umsatzanteil gemäß Konzernabschluss (IFRS)

Umsatzaufteilung nach Regionen

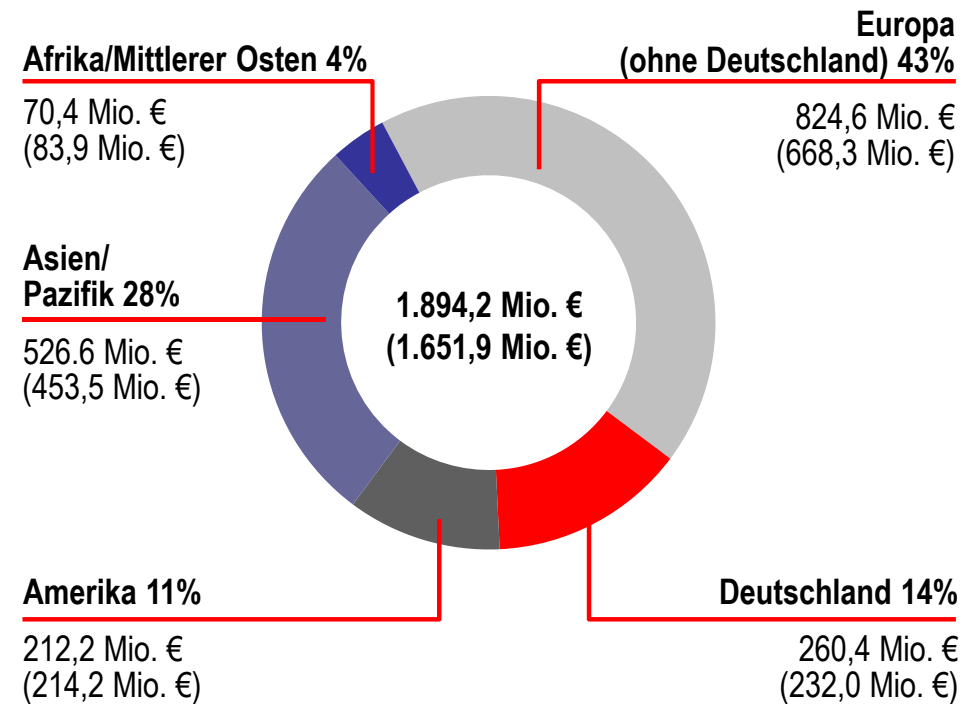
2013⁽¹⁾

(2012)



Pro-forma inkl. Joint Ventures, 2013⁽²⁾

(2012)

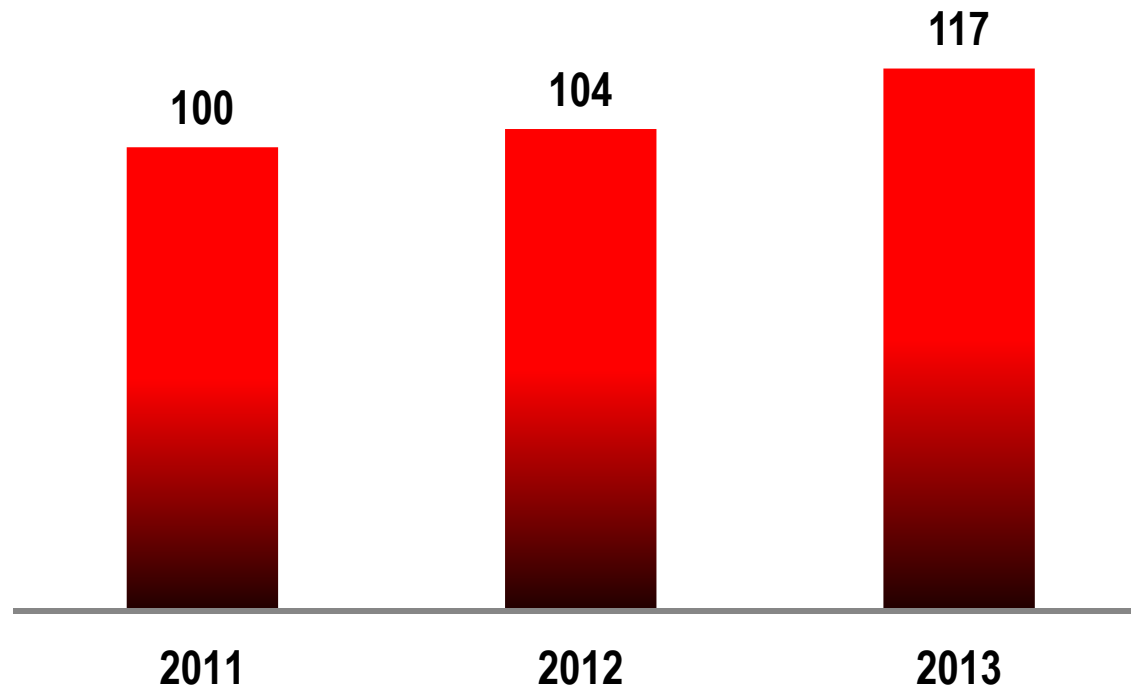


(1) Konzernabschluss (IFRS); Regionen werden nach Sitz der Kunden zugeordnet

(2) Pro-forma Umsatzaufteilung inklusive at-equity konsolidierter Joint Ventures

Emissionsstandards treiben DEUTZ Umsatz

Durchschnittlicher Verkaufspreis je Motor
(indexiert; Geschäftsjahr 2011 = 100)

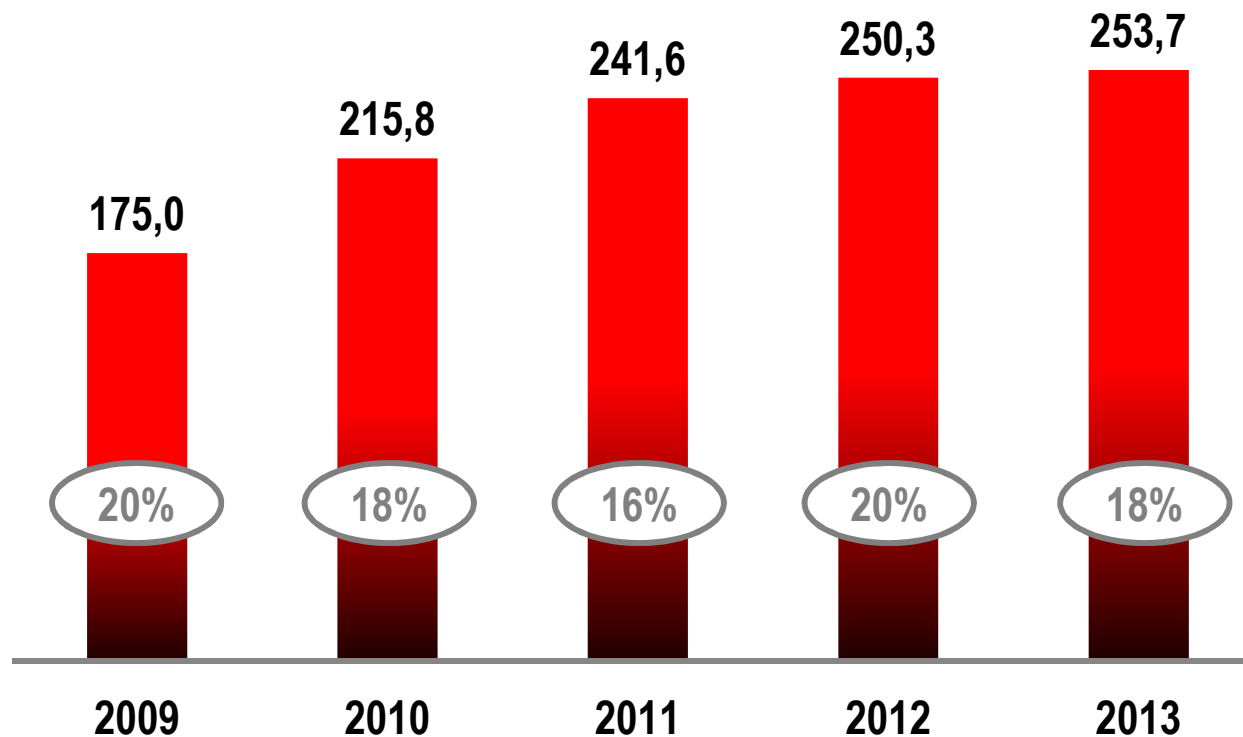


- Tier 4 Systeme erfordern Abgasnachbehandlungssysteme
- Steigender Anteil von Motoren neuer Emissionsstandards treibt das Umsatzwachstum
- Fortsetzung der positiven Preis-Mix-Effekte wird erwartet

→ Strukturelles Wachstum aufgrund strengerer Emissionsstandards

Servicegeschäft

Mio. €



x% Umsatzanteil des Servicegeschäfts

- Profitables Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen
- Chance zur Erhöhung des Marktanteils im Servicegeschäft aufgrund der höheren Komplexität der Motoren neuer Emissionsstufen
- Aktives Management des Servicenetzwerks mit verbessertem Training und Vertriebsunterstützung

➔ Bessere Ausschöpfung des Potenzials im Servicegeschäft

Wesentliche Joint Ventures in China⁽¹⁾

DEUTZ Dalian (DDE)

- Joint Venture mit FAW Group
- 50-50 JV (At-equity Konsolidierung)
- Umsatz in 2013: 319 Mio. € (+30% ggü. Vj.)
- Produktion von 3-8 Liter Dieselmotoren
- Automotive und andere Anwendungen

DEUTZ Engine (China)

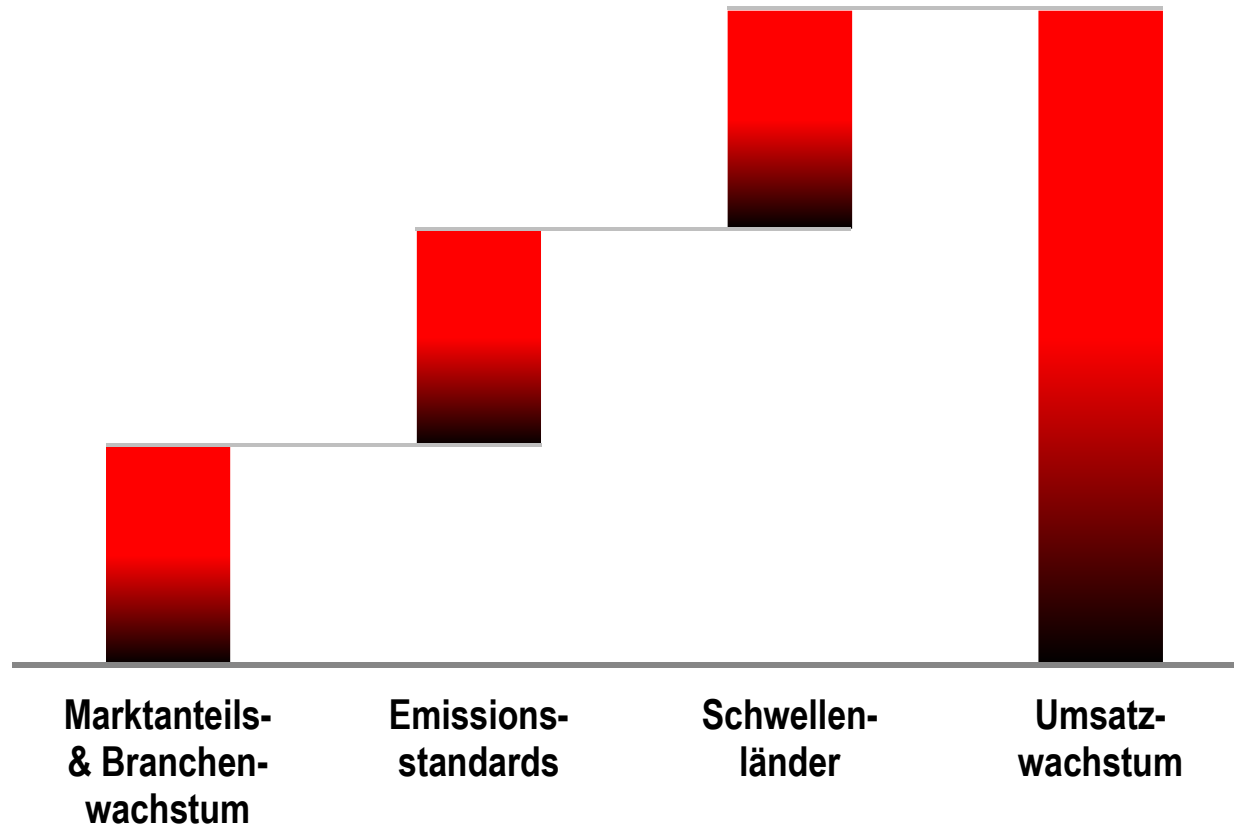
- Joint Venture mit AB Volvo
- DEUTZ-Beteiligung 65% (volle Konsolidierung)
- Produktion von 4-8 Liter Dieselmotoren
- Fokus auf Mobile Arbeitsmaschinen

- Organische Wachstumsstrategie: Regionale Expansion und Zusammenarbeit mit Schlüsselkunden
- Einführung des Euro 4/Tier 3 Emissionsstandards in China wird Nachfrage nach hochwertigen Motoren erhöhen

→ Zusammenarbeit mit Marktführern, um vom Wachstum in China zu profitieren

(1) Weitere Joint Ventures in China: Weifang Weichai-Deutz Diesel Engine und DEUTZ Engine (Shandong)

Zusammenfassung: Strukturelle Wachstumstreiber



- Produktoffensive und Neugeschäft eröffnen Geschäftsoportunitäten
- Neue Emissionsstandards erfordern komplexere und höherwertige Motoren
- Neue Produktionskapazitäten in China bieten signifikantes mittelfristiges Wachstumspotenzial
- Mittelfristiges Trendwachstum >10% pro Jahr

➔ Strukturelle Wachstumstreiber ermöglichen hohes mittelfristiges Wachstum

- DEUTZ Strategie & Positionierung

- **Finanzdaten**

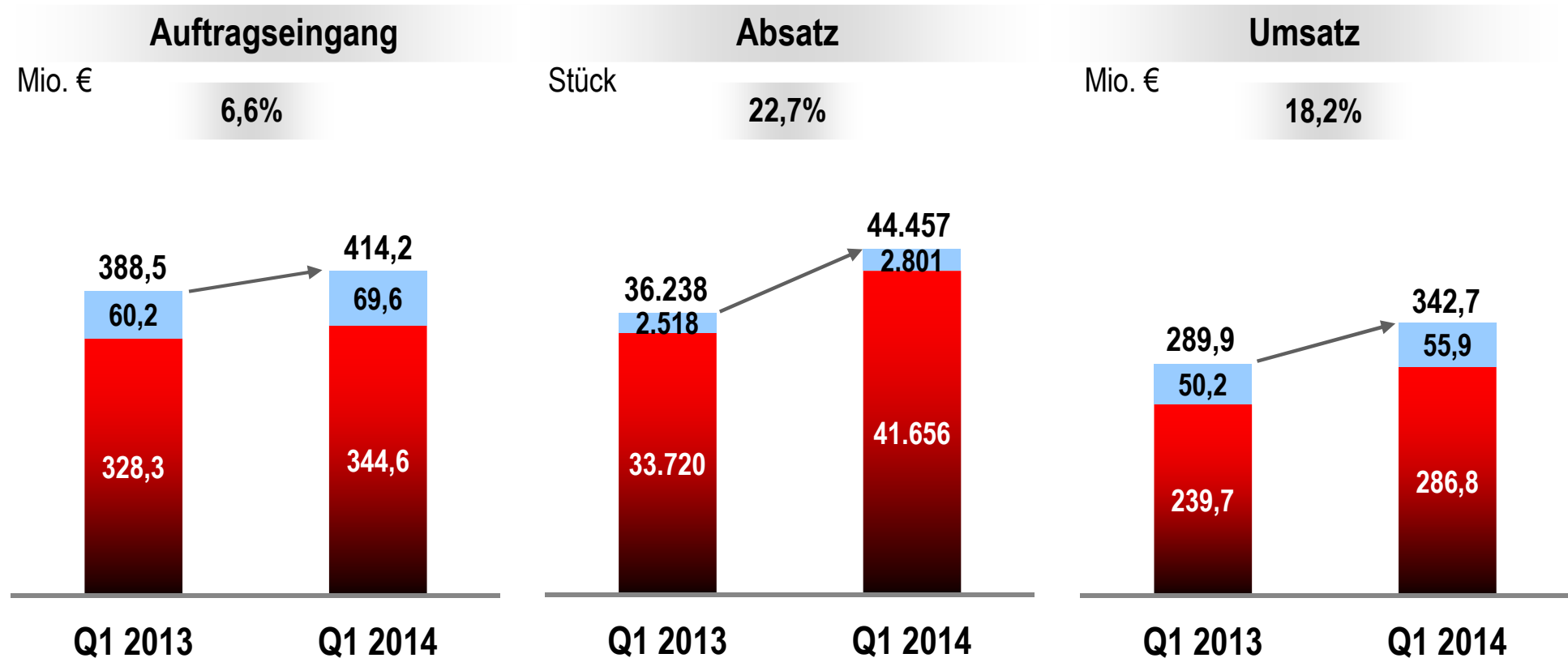
- Ausblick

Kennzahlen Q1 2014

Mio. €	Q1 2014	Veränderung ggü. Vorjahr
Auftragseingang	414,2	+6,6%
Umsatz	342,7	+18,2%
EBITDA	25,4	+63,9%
EBIT	1,9	+8,3 Mio. €
Netto- Finanzverschuldung	35,5	-48,8%

➔ Verbesserung aller Kennzahlen

Verkaufszahlen



- Substantielle Steigerung von Absatz und Umsatz in beiden Segmenten
- Auftragseingang übertrifft den Umsatz

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions

Book-to-bill Ratio⁽¹⁾

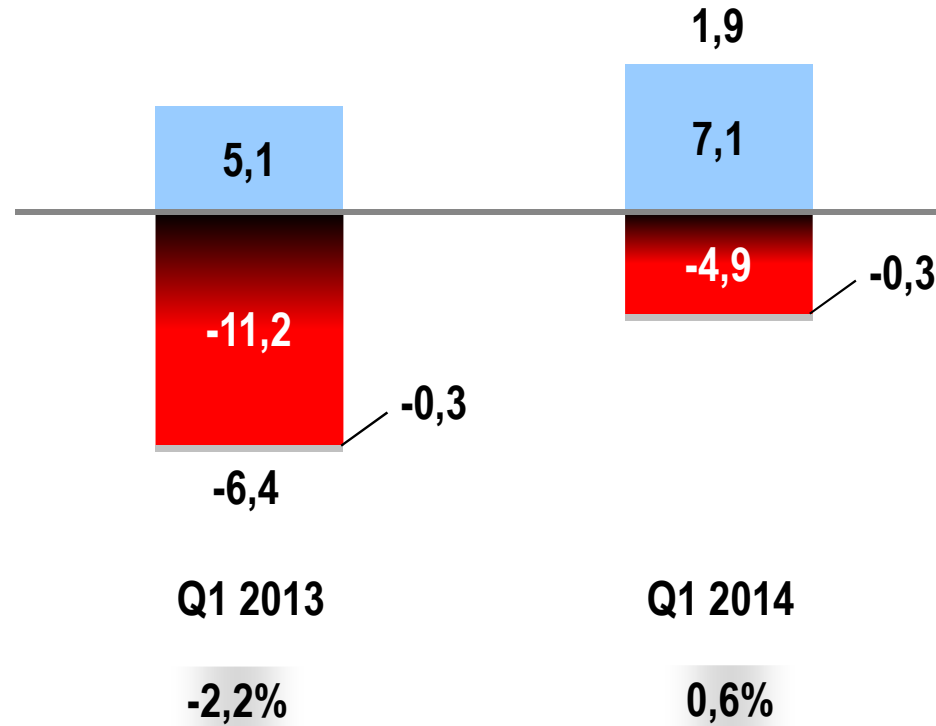
Mio. €	Q1 2014	Q4 2013	Q3 2013	Q2 2013	Q1 2013
Auftragseingang	414,2	446,1	360,1	455,0	388,5
Umsatz	342,7	410,1	381,0	372,2	289,9
Book-to-bill Ratio	1,21x	1,09x	0,95x	1,22x	1,34x
Auftragsbestand	424,9	366,1	329,5	352,9	272,1

- Book-to-bill Ratio beträgt 1,21
- Starker Auftragsbestand sorgt für eine hohe Auslastung

(1) Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz

EBIT

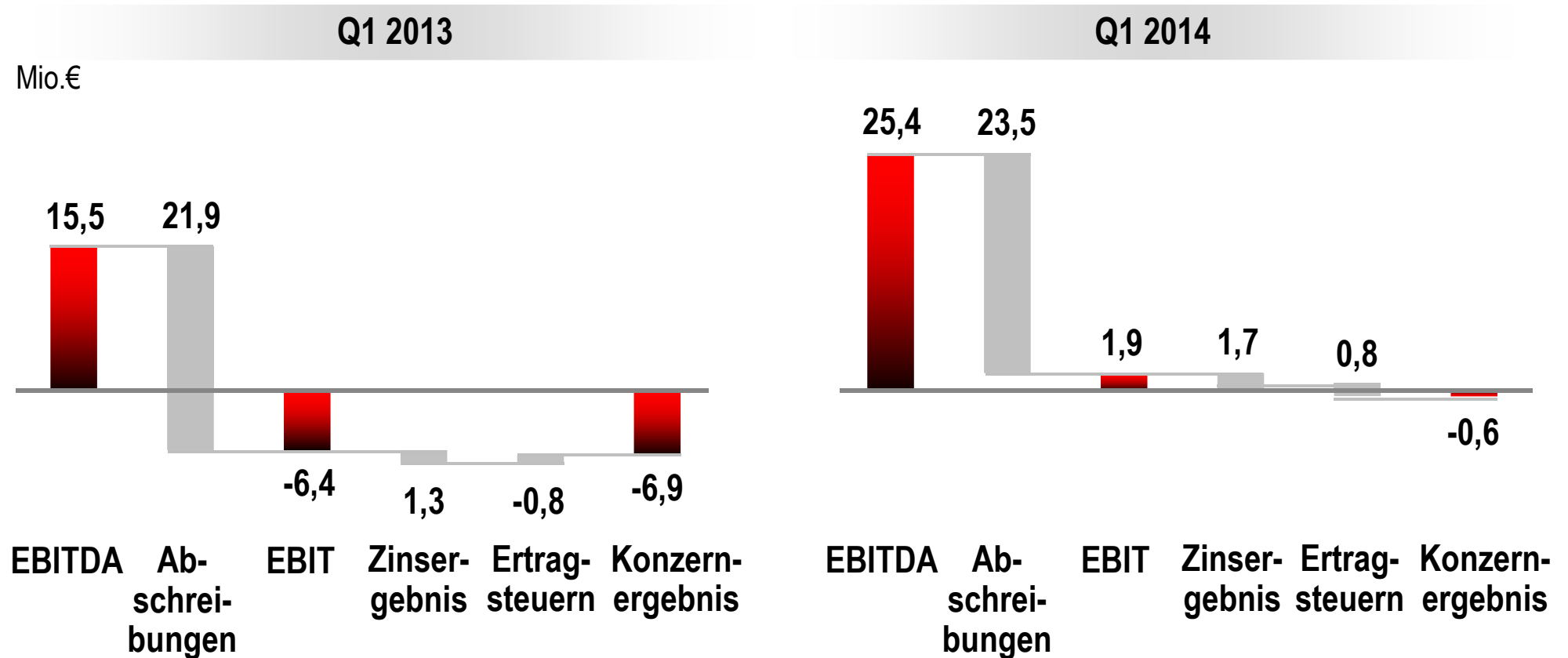
Mio. €



- EBIT steigt um €8,3 Mio. € ggü. Vorjahr aufgrund des höheren Produktionsniveaus
- Marge noch beeinflusst durch die Anlaufphase der neuen Motoren im Segment DEUTZ Compact Engines
- Ergebnis aus at-equity konsolidierten Beteiligungen verbessert sich auf +0.5 Mio. €

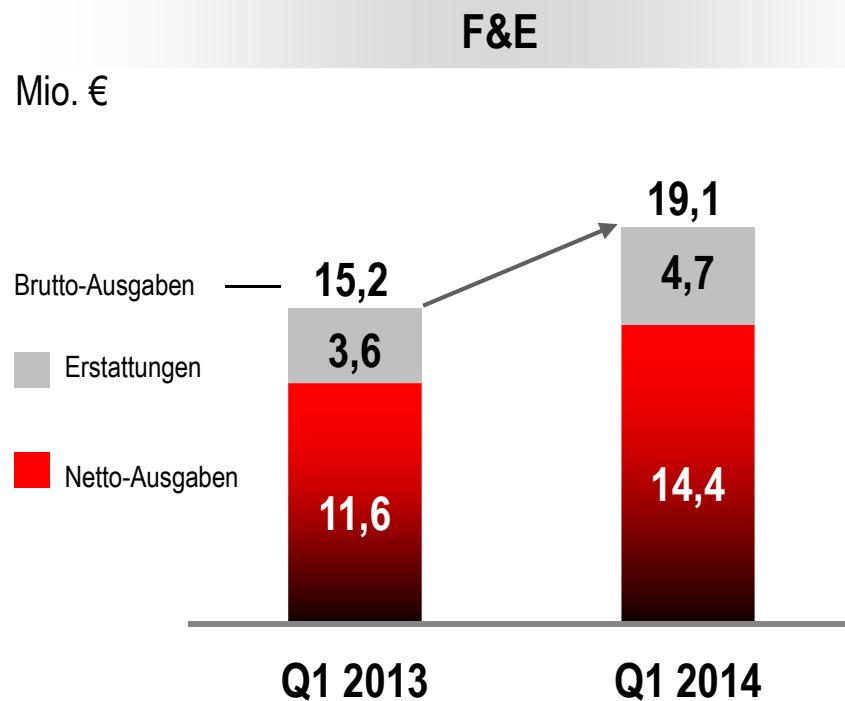
■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Other

Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



- EBITDA steigt um 9,9 Mio. € (+63,9% ggü. Vorjahr)
- Konzernergebnis verbessert sich um 6,3 Mio. € aufgrund des höheren operativen Gewinns

F&E Ausgaben & Investitionen



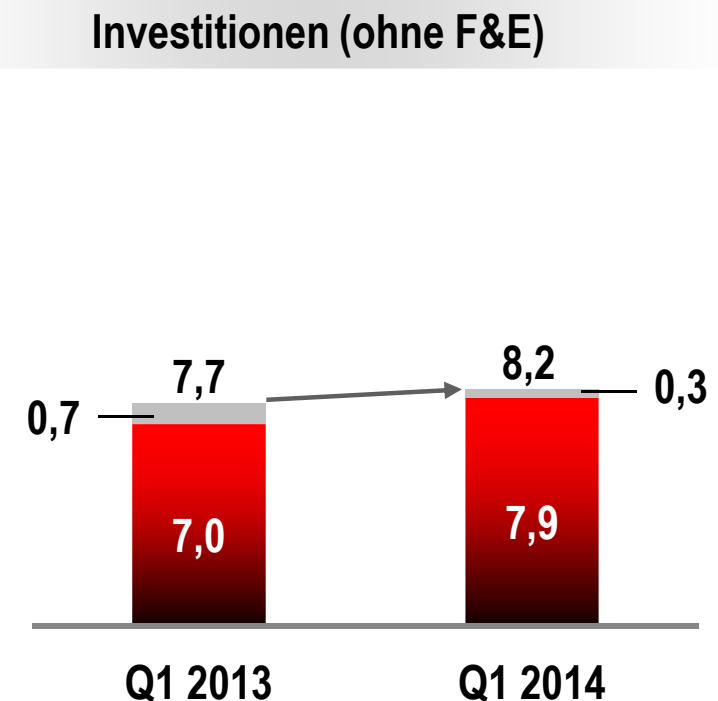
**Netto F&E
Ausgaben
Quote⁽¹⁾**

Q1 2013

4,0%

Q1 2014

4,2%



- F&E Ausgaben sind in Q1 gestiegen. Wir erwarten jedoch weiterhin, dass die F&E Quote im Jahresverlauf leicht sinkt

- Anteil aktivierter Entwicklungsausgaben nach Erstattungen: 9,0 Mio. € (Q1 2013: 8,7 Mio. €)

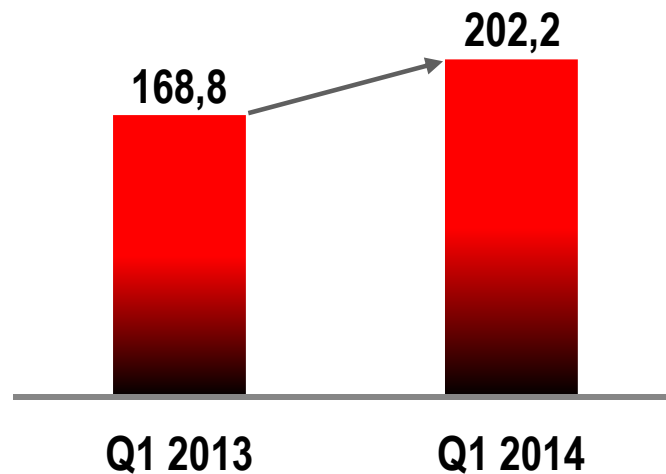
- Investitionen sind im Plan; Anstieg im Geschäftsjahr 2014 erwartet

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

Mio. €



Working
Capital
Quote
(31. März)

Q1 2013

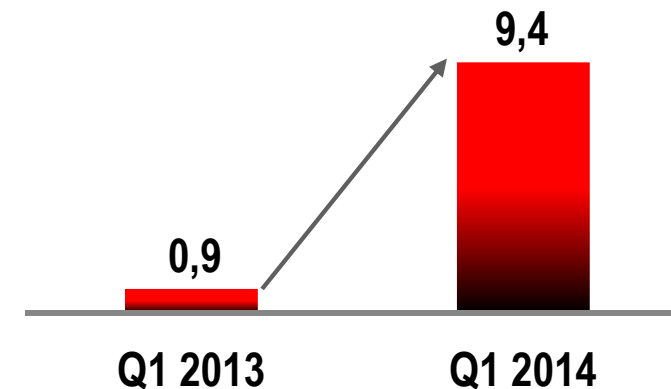
13,6%

Q1 2014

13,4%

- Working Capital steigt aufgrund des höheren Produktionsniveaus
- Leichte Verbesserung der Working Capital Quote

Operativer Cashflow

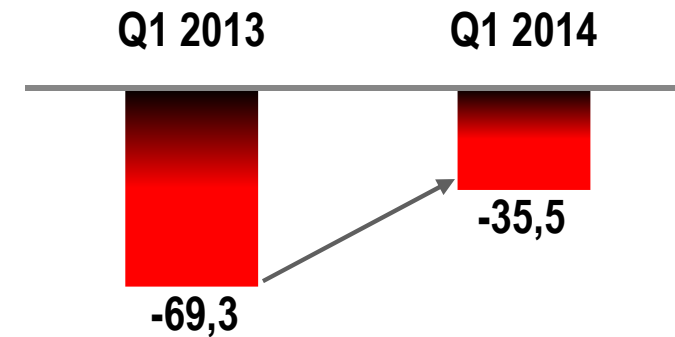
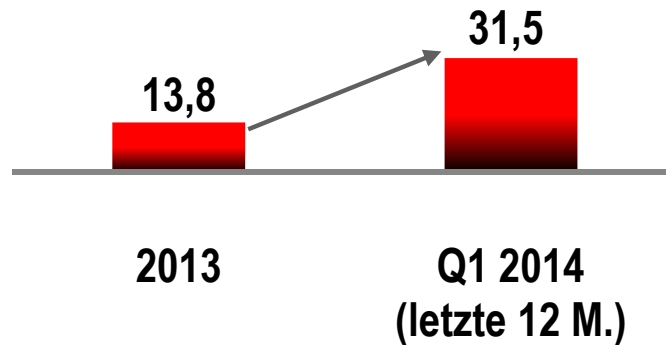


- Operativer Cashflow steigt um 8,5 Mio. € wegen des höheren operativen Gewinns

Free Cashflow

Nettofinanzposition

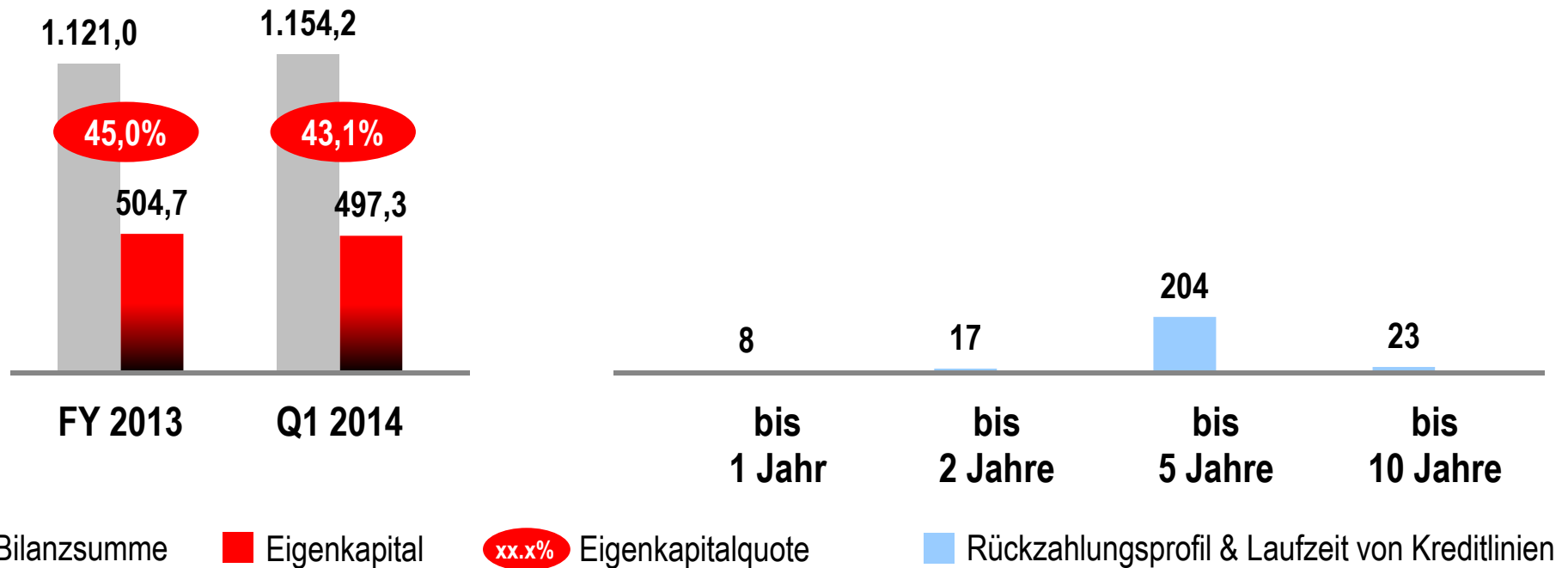
Mio. €



- Free Cashflow der letzten zwölf Monate hat sich gegenüber dem Vorquartal verbessert
- Nettofinanzposition verbessert sich um 33,8 Mio. €
- Free Cashflow zur Reduktion der Nettofinanzposition genutzt

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Solide Bilanzstruktur mit einer starken Eigenkapitalquote
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie eines Bankenkonsortiums in Höhe von 160 Mio. € bis Juni 2017
 - Kredit der Europäischen Investitionsbank in Höhe von 90 Mio. € rückzahlbar bis Juli 2020

Zusammenfassung: Finanzielle Entwicklung

Solider Start in das Geschäftsjahr

Hoher Auftragsbestand sorgt für gute Auslastung

Erfolgreiche Neugeschäftsentwicklung

Profitabilität wird sich in den nächsten Quartalen verbessern

Gesunde Bilanzstruktur und niedrige Netto-Finanzverschuldung

Nachhaltige Effizienzverbesserung durch Standortoptimierung



The engine company.

Agenda

- DEUTZ Positionierung & Strategie
- Finanzdaten
- **Ausblick**

Mio. €	2013	Ausblick 2014
Umsatz	1.453,2	niedriges zweistelliges %-Wachstum
EBIT-Rendite vor Einmaleffekten	3,3 %	> 4,0 %
EBIT-Rendite nach Einmaleffekten	3,3 %	> 3,0 %
Netto-F&E Ausgaben Quote⁽¹⁾	3,6 %	leichter Rückgang
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	42,5	60 - 70

(1) Nach Erstattungen

Finanzkalender & Kontaktdaten

■ Zwischenbericht 1. Halbjahr 2014

7. August 2014

■ Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2014

6. November 2014

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Ottostraße 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.